

Protokoll

31. Sitzung des Ausschusses f. Stadtentwicklung u. Umwelt

die Sitzung wird nach Top 6 zur Beratung durch den Verwaltungsausschuss unterbrochen

Sitzungstermin:	Donnerstag, 09.10.2025
Sitzungsbeginn:	18:00 Uhr
Sitzungsende:	20:52 Uhr
Ort:	Ratssaal, Hasestraße 11, 49565 Bramsche

Anwesend:

Vorsitzender

Herr Ralf Bergander

stv. Vorsitzender

Herr Andreas Quebbemann

Mitglieder SPD-Fraktion

Herr Karl-Georg Görtemöller

Frau Anette Marewitz

Herr Winfried Müller

Herr Oliver Neils

Mitglieder CDU-Fraktion

Herr Heiner Hundeling

Herr Ernst-August Rotherth

Mitglieder Fraktion B 90/Die Grünen

Herr Jens Kerntopf

Herr Dieter Sieksmeyer

Vertreter für Frau Pöppe

Mitglieder FDP-Fraktion

Frau Anette Staas-Niemeyer

Bürgervertreter gem. § 71 (7) NKomVG

Herr Rüdiger Albers

Herr Volker Schulze

Herr Laurentius Stuckenberg

Sonstiges Mitglied gem. § 71 (4) NKomVG

Frau Silke Kuhlmann

Gäste

Herr Jürgen Brüggemann

zu TOP 9

Herr Volker Westerhaus

Ingenieurbüro Westerhaus, Bramsche, zu TOP 6

Verwaltung

Herr Jan Aulfes

Herr BD Christian Müller

Herr Heiner Pahlmann

ab TOP 6

Herr Cornelis van de Water

Abwesend:

Mitglieder Fraktion B 90/Die Grünen

Frau Barbara Pöppe

Sonstiges Mitglied gem. § 71 (4) NKomVG

Herr Jürgen Holz

Tagesordnung:

ÖFFENTLICHER TEIL:

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
2. Ergänzung/Feststellung der Tagesordnung
3. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 05.06.2025
4. Einwohnerfragestunde
5. Informationen der Verwaltung
6. Umgestaltung Kirchplatz
7. Stellungnahme der Stadt Bramsche zur Neuaufstellung des 5. Nahverkehrsplans durch den Landkreis Osnabrück und die Stadt Osnabrück WP 21-26/0783
8. Landschaftsplan der Stadt Bramsche WP 21-26/0780
9. Modernisierung des Freibades Darnsee
10. Einwohnerfragestunde
11. Beantwortung von Anfragen und Anregungen
12. Anfragen und Anregungen

Öffentlicher Teil:

TOP 1	Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
-------	--

Vors. Bergander eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2	Ergänzung/Feststellung der Tagesordnung
-------	---

Vors. Bergander schlägt vor, den Tagesordnungspunkt 9 auf 6 vorzuziehen.

Abstimmungsergebnis: 11 Stimmen dafür

- 0 Stimmen dagegen
- 0 Enthaltungen

TOP 3	Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 05.06.2025
-------	---

Vors. Bergander lässt über das Protokoll vom 05.06.2025 abstimmen.

Abstimmungsergebnis: 10 Stimmen dafür
 0 Stimmen dagegen
 1 Enthaltungen

TOP 4	Einwohnerfragestunde
-------	----------------------

Eine Bürgerin teilt mit, dass die OLB die Absicht hat umzuziehen und regt an, den Parkplatz von der Stadt als Bouleplatz umzubauen.

BD Müller klärt über die tatsächlichen Eigentumsverhältnisse und die auch weiterhin erforderliche Nutzung als Parkplatz auf.

TOP 5	Informationen der Verwaltung
-------	------------------------------

BD Müller teilt mit, dass er eine freundliche E-Mail zum Thema Grünflächenmanagement bekommen hat, mit der Frage, was die Stadt Bramsche zu diesem Thema gerade macht und wie es mit der Software aussieht. Er gibt nochmal bekannt, dass die Stadt Bramsche eine Förderung von rd. 270.000 € erhalten hat. Die Software ist erst zu einem späteren Zeitpunkt ein Thema, die Planungsarbeiten für die Grünflächenentwicklung sind ausgeschrieben, danach kommt die Ausschreibung der Software, diese soll am Ende eine Organisationsunterstützung sein, insbesondere für die Kolleginnen und Kollegen des Betriebshofes, damit sie die Flächen digital im Blick haben können und sehen können, wann welche Mitarbeiter auf den Flächen erforderlich sind. Die Planungsarbeiten werden im nächsten Verwaltungsausschuss vergeben, Anfang 2026 soll hoffentlich das Leistungsverzeichnis für die Softwarelösung soweit sein, so dass die Ausschreibung auf den Markt gebracht werden kann. Ab Mitte bis Ende 2026 wird die Software zum Einsatz kommen. Umsetzungen aus dem Förderprogramm folgen natürlich auch, dies war ein Baustein, dass nicht nur Investitionen in das Programm getätigt werden, sondern dass auch Maßnahmen daraus resultieren, diese werden mit den Planungsarbeiten identifiziert. Darüber wird es Ende diesen oder Anfang nächsten Jahres Informationen im Fachausschuss geben.

Weiterhin gab es Hinweise und es stand ebenfalls in der Zeitung, dass die Mäharbeiten insbesondere auf dem Bramscher Berg sehr grob... durchgeführt wurden, zum Teil wurde das Gras bis auf die Erde abgemäht, dabei wurden Bäume verletzt, dieses passiert leider immer wieder, wenn neue Firmen am Start sind, die Grünpflegearbeiten wurden neu vergeben. Die Kollegen haben das alles entsprechend nachverfolgt.

BD Müller berichtet über die bevorstehende Fertigstellung des Feuerwehrhauses Epe-Sögel. Das Gebäude soll ab dem 08.12.2025 von den Feuerwehren bezogen werden. Die planmäßige Bauzeit konnte eingehalten werden, hier gilt ein großer Dank allen Beteiligten, die das Bauvorhaben begleitet haben, es ist sehr einvernehmlich gelaufen.

Bei der Turnhalle in Schleptrup haben die Bauarbeiten begonnen, am 28.10.2025 findet der offizielle Erste Spatenstich statt.

Er berichtet über den Sachstand zur Erweiterung der Grundschule in Engter, es darf auf einen pünktlichen Baustart gehofft werden.

Herr van de Water berichtet, über die Ersterschließungsarbeiten in den Baugebieten in Hesepe und Ueffeln. Die Weiterführung der Fahrradstraße ist vom Poggenpatt in Richtung Gartenstadt geplant. Die Maschstraße wird für die erforderlichen Leitungs- und Tiefbauarbeiten durch den geplanten Kreisverkehrsplatz voraussichtlich für 1,5 Jahre vollgesperrt werden müssen. Man wird jetzt die Anwohner/Anlieger informieren. Mit den Marktbeschickern und dem Stadtmarketing ist man schon im Kontakt.

TOP 6	Umgestaltung Kirchplatz
-------	-------------------------

Herr Westerhaus stellt anhand einer Präsentation die geplante Umgestaltung des Kirchplatzes vor.

RM Kerntopf bedankt sich für die Ausführung und fragt nach Einsatzmöglichkeiten für ein sogenanntes Sickerpflaster.

Herr Westerhaus antwortet, dass die Eigenschaften eines solchen Pflasters für den hier gedachten Einsatz nicht geeignet sind.

RM Müller gefällt die Lösung, weist auf den Entfall des bei vielen beliebten Brunnens hin und fragt nach Alternativstandorten.

Herr van de Water antwortet, dass die Abdeckung zunächst eingelagert wird und eingesetzt werden kann, wenn eine andere Verwendung gefunden wird.

BV Schulze ist die Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger sehr wichtig.

BD Müller erläutert, dass die Entscheidung über den Wegfall des Brunnens lange abgewogen wurde. Der Mehrwert durch neue und einfachere Nutzungsmöglichkeiten des Platzes spricht dafür. Künftig wird das Thema Wasser optimaler auf dem Münsterplatz durch das Fontänenfeld und eine Nebeldusche im Bereich des Marktplatzes bespielt.

RM Hundeling sieht den Brunnen eher als Sitzgelegenheit und regt dahingehend einen adäquaten Ersatz an.

RM Quebbemann fragt, welcher Kostenanteil ungefähr die gesamte Brunnenumgestaltung ausmacht, wenn man den Brunnen so lässt, wie er ist.

Herr van de Water gibt den Aufwand mit geschätzten 5.000 € an.

RM Sieksmeyer schlägt ein Sitzrondell vor und fragt nach der Möglichkeit weiterer stationärer Grünelemente als Schattenräume.

Herr van de Water erläutert die technischen Gründe, die eine weitere Bepflanzungen ausschließen.

BD Müller erwähnt abschließend, dass dieser Plan bereits in der Sitzung des Ortsrates Bramsche unter großer Zustimmung insbesondere der anwesenden Bürgerinnen und Bürger vorgestellt wurde.

TOP 7	Stellungnahme der Stadt Bramsche zur Neuaufstellung des 5. Nahverkehrsplans durch den Landkreis Osnabrück und die Stadt Osnabrück	WP 21-26/0783
-------	---	---------------

Beschlussvorschlag:

Der Stellungnahme der Stadt Bramsche zur Neuaufstellung des 5. Nahverkehrsplans durch den Landkreis und die Stadt Osnabrück wird zugestimmt

Herr van de Water stellt die Stellungnahme der Stadt Bramsche zur Neuaufstellung des 5. Nahverkehrsplans durch den Landkreis Osnabrück und die Stadt Osnabrück vor.

RM Görtemöller betont die Bedeutung des Erhalts der Linie 260. Arbeitskräfte und Auszubildenden im Industriegebiet müssen die Möglichkeit haben, den ÖPNV zu nutzen.

BV Stuckenberg wünscht, die Linie 610 wieder über Ueffeln zuführen.

RM Quebbemann erwartet deutlichere Aussagen in einem Nahverkehrsplan, zu dem Basisangebot und der Kostenverteilung zwischen Landkreis, Städten und Gemeinden. Darüber hinaus ist er der Ansicht, dass es statt „ÖPNV“ korrekter „SPNV“ heißen soll.

BGM Pahlmann erläutert, dass am Ende die Kreispolitik den NVP beschließen und damit entscheiden muss, was das vom Landkreis zu tragende Basisangebot beinhalten soll.

RM Quebbemann ist der Auffassung, dass es die Aufgabe der Bürgermeister ist, eine klare Definition des Basisangebotes einzufordern.

BGM Pahlmann entgegnet, die Aufgabe obliege nicht der BGM-Konferenz. Hier sei klar der Kreistag verantwortlich.

RM Quebbemann betont noch einmal, dass der Lütти kein gutes Zubringersystem zum ÖPNV ist und möchte deshalb, dass über den Änderungsantrag mit der Änderung „SPNV“, also zum Bahnhof und somit zum Schienenpersonennahverkehr abgestimmt wird.

Vors. Bergander lässt über den Änderungsantrag „SPNV“ statt „ÖPNV“ abstimmen:

Abstimmungsergebnis:

3	Stimmen dafür
8	Stimmen dagegen
0	Enthaltungen

Vors. Bergander lässt über die Vorlage 783 abstimmen:

Abstimmungsergebnis: 11 Stimmen dafür
 0 Stimmen dagegen
 0 Enthaltungen

Vors. Bergander unterbricht die Sitzung um 19:10 für den Verwaltungsausschuss.

TOP 8	Landschaftsplan der Stadt Bramsche	WP 21-26/0780
-------	------------------------------------	---------------

Vors. Bergander setzt um 19:18 Uhr die Sitzung fort.

Herr Aulfes stellt anhand einer Maßnahmenkarte den Landschaftsplan der Stadt Bramsche vor (sh. Anlage). Der Landschaftsplan wird in den nächsten Wochen auf der Homepage der Stadt Bramsche verfügbar gemacht.

Vors. Bergander bedankt sich bei Herrn Aulfes für den Vortrag.

TOP 9	Modernisierung des Freibades Darnsee
-------	--------------------------------------

Herr Brüggemann stellt die Modernisierung des Freibades Darnsee anhand einer Präsentation vor (sh. Anlage).

Vors. Bergander bedankt sich bei Herrn Brüggemann für den Vortrag und fragt nach Wortmeldungen.

Herr Brüggemann beantwortet die Frage von RM Hundeling nach einem gastronomischen Angebot, dass ein bereits vorhandener Gastronomie-Container erhalten bleibt, für dessen Betrieb es einen 2-Jahresvertrag mit der Familie Boskurt gibt.

RM Quebbemann fragt nach den Entscheidungskriterien für die gewählte Fassade und ob die 3 Parkplätze für Mitarbeitende vorgesehen sind.

Herr Brüggemann verweist auf die gleiche, bereits gewollt verwitterte Fassade im Freibad Ueffeln. Sie ist langlebig und passt in die Gesamtoptik. Zwei der Stellplätze werden als Behindertenparkplätze ausgewiesen.

RM Staas-Niemeyer fragt nach dem DLRG-Pachtvertrag über 12 Jahre und möchte wissen, ob dort eine Betreiberpflicht enthalten ist und was passiert, wenn die DLRG das nicht erfüllen kann.

Herr Brüggemann antwortet, dass der 12jährige Pachtvertragsentwurf im Aufsichtsrat besprochen und beschlossen werden soll. Die Signale sind durchaus angekommen, dass sich die Stadtwerke als Eigen-

tümerin nicht völlig zurückziehen können, wenn es Probleme gibt. DLRG und Stadtwerke müssen diesen Badebetrieb gemeinsam stützen und aufrechterhalten und nicht nur für 12 Jahre. Man hat es jetzt 91 Jahre geschafft, dann soll es auch nochmal so lange weitergehen.

Herr Brüggemann antwortet auf die Frage von Frau Kuhlmann, dass die Geräte geprüft wurden und weiter genutzt werden können, sie haben eine längere Lebenszeit vor sich.

TOP 10	Einwohnerfragestunde
--------	----------------------

Keine

TOP 11	Beantwortung von Anfragen und Anregungen
--------	--

Keine

TOP 12	Anfragen und Anregungen
--------	-------------------------

Keine

Ralf Bergander
Vorsitzender

Verwaltung

Protokollführer